

bebencentren ausgehenden Bewegungen auf die Erdoberfläche und durch den Erdkörper in systematischer Weise zu beobachten. Dann werden Vorschläge betreffs der Wahl von Stationen (Angabe der sphärischen Distanz) und die Errichtung einer Centralstelle für die Sammlung und Publication von Erdbebennachrichten aus der ganzen Welt gemacht.

---

Vorschläge zur Errichtung eines internationalen Systems von Erdbebenstationen (GERLAND). *Peterm. Mitth.* 1896, H. 7, 165.

Nach dem Circular referirt. Hier ist eine Karte beigegeben, welche einen Ueberblick über die projectirten Stationen gestattet.

---

*Bollettino della Società sismologica pubblicato per cura del Prof. TACCHINI in unione al ministro di agricoltura, industria e commercio.* H. 1—7, Roma 1895, 2 vol. *Peterm. Mitth.* 1896, Littber. 97, Nr. 436 (Ref.: FISCHER).

Diese Zeitschrift, das Organ der italienischen seismologischen Gesellschaft, giebt ausserordentlich reichliches Material für die geodynamischen Verhältnisse Italiens. Folgende Arbeiten werden erwähnt: P. GARIBALDI (Genua), Untersuchungen über die Erdbebenwelle in Beziehung zur Beschaffenheit der Erdkruste. F. OMORI (Tokio), Fortpflanzungsgeschwindigkeit und Länge der Erdbebenwellen. BARATTA, Fortpflanzung des Erdbebens von Laibach durch Italien. BARATTA und ABETTI, Das Erdbeben von Florenz am 18. Mai 1895. Eine Registrirung der Erdbeben Italiens ist beigegeben.

---

E. ODDONE. I dati sismici della Liguria in rapporto alla frequenza ed alla periodicità. Modena 1896, 1—14. Original 8<sup>o</sup>. Litteratur dazu.

J. HANN. Jährliche und tägliche Periode der Erdbeben Japans. *Met. ZS.* 1892, 316 u. 1895, 159.

EMIL KLUGE. Ueber Synchronismus und Antagonismus von vulcanischen Eruptionen. Leipzig 1863 (cf. oben).

Bei den statistischen Zusammenstellungen der Erdbeben verschiedener Gegenden hat man bezüglich der Häufigkeit eine tägliche und jährliche Periode unterschieden. Der Verf. hat daraufhin die Berichte der Erdbeben des östlichen und westlichen Liguriens untersucht; betreffs der Häufigkeit der Erdbebentage treten die Decennien 1846 bis 1855 und 1886 bis 1895 hervor, für die Stunden zeigt sich ein Hauptmaximum von 6 bis 7 und ein Minimum von 17 bis 18.